



BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

BESCHLUSS

BVerwG 1 B 119.03
VGH 15 B 98.33824

In der Verwaltungsstreitsache

hat der 1. Senat des Bundesverwaltungsgerichts
am 5. Februar 2004
durch die Vizepräsidentin des Bundesverwaltungsgerichts E c k e r t z - H ö f e r
und die Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. M a l l m a n n und
Prof. Dr. D ö r i g

beschlossen:

Das Beschwerdeverfahren wird eingestellt.

Die Beklagte und der Beteiligte tragen die Kosten des Be-
schwerdeverfahrens je zur Hälfte.

G r ü n d e :

Die Beklagte und der Beteiligte haben ihre Beschwerden gegen die Nichtzulas-
sung der Revision in dem Beschluss des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs
vom 7. März 2003 mit Schriftsatz vom 23. Januar 2004 bzw. 19. Dezember
2003 zurückgenommen. Das Beschwerdeverfahren ist deshalb in entsprechen-
der Anwendung von § 141 Satz 1, § 125 Abs. 1 Satz 1, § 92 Abs. 3 Satz 1
VwGO einzustellen.

Die Kostenentscheidung folgt aus § 155 Abs. 2, § 159 Satz 1 VwGO i.V.m.
§ 100 ZPO. Gerichtskosten werden gemäß § 83 b Abs. 1 AsylVfG nicht erho-
ben; der Gegenstandswert ergibt sich aus § 83 b Abs. 2 AsylVfG.

Eckertz-Höfer

Dr. Mallmann

Prof. Dr. Dörig